

Drei Schläge für den Fassanstich

Sinzheim (gev) – Lag es am idealen Festwetter oder an der zu erwartenden guten Blasmusik? Oder ist das Heckefeschd des Sinzheimer Musikvereins inzwischen einfach nur Garant für voll besetzte Tischreihen, gut gelaunte Festgäste und tolle Stimmung bis spät in die Nacht? Wie dem auch sei, viele Bürger sind vielleicht auch gekommen, um ihren scheidenden Rathauschef bei seiner letzten offiziellen Amtshandlung zu erleben.

Vier Stunden vor Dienstende sollte Bürgermeister Hans Metzner nämlich zum ersten Mal den Fassanstich beim Musiker-Heckefeschd übernehmen.

Die „kleine Besetzung“ des Musikvereins unter der Leitung von Simon Huck stimmte die Gäste auf einen musikalisch abwechslungsreichen Abend ein und verkürzte den Festgästen mit flotten Rhythmen das War-

ten auf den Schultes. Der Vereinsvorsitzende Alois Huck stand dem mit seinen gewohnt flotten Sprüchen nicht nach. Er begrüßte auch jene Festgäste, die den Weg „von weit her“ nach Sinzheim auf den Hof der Lohthar-von-Kübel-Schule gefunden hatten, „sogar aus Iffezheim und Halberstung“ witzelte er.

Schließlich zog Metzner mit einem Mitarbeiter-Gefolge aus dem Rathaus ein, entschuldigte seine Verspätung damit, dass zum Amtsende noch Akten zu vernichten gewesen seien und schritt zur Tat: Drei Hammerschläge genühten, um das Fass anzustechen. Metzner ließ es sich nicht nehmen, einmal mehr sein Lieblingslied anzustimmen. Gemeinsam mit Huck sang er das „Badner Lied“, das Publikum stimmte kräftig mit ein. Auf die letzte Amtshandlung Metzners folgte noch die allerletzte: Siegfried Detschermitsch, Dirigent des Wintersdorfer Musikvereins,



Als Noch-Bürgermeister singt Hans Metzner (Mitte links) gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Sinzheimer Musikvereins, Alois Huck, das Badner Lied.

Foto: Vögele

übergab Metzner den Taktstock und ließ ihn den „Marsch der Kaiserjäger“ dirigieren.

Die zahlreichen Helfer am Grill, im Waffelstand und an den Getränkestationen hatten den ganzen Abend über alle Hände voll zu tun. Die kleinen Festgäs-

te waren in der „Kinderecke“ gut aufgehoben. Dort konnten sie sich das Gesicht schminken lassen, Zöpfchen flechten lassen, an einer Torwand ihre Treffsicherheit üben oder bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit testen. Gegen 22 Uhr

übernahm die Egerländerformation die musikalische Unterhaltung der Festgäste.

Am kommenden Freitag, 7. August, lädt der Musikverein Sinzheim noch einmal ab 18 Uhr auf den Schulhof in die Müllhofener Straße ein. Es wer-

den die Musikvereine Stollhofen und Balzhofen zu Gast sein und zusammen mit den „Egerländern“ das musikalische Programm gestalten. „Zum Fassanstich haben wir den neuen Bürgermeister Erik Ernst eingeladen“ teilte Huck mit.